

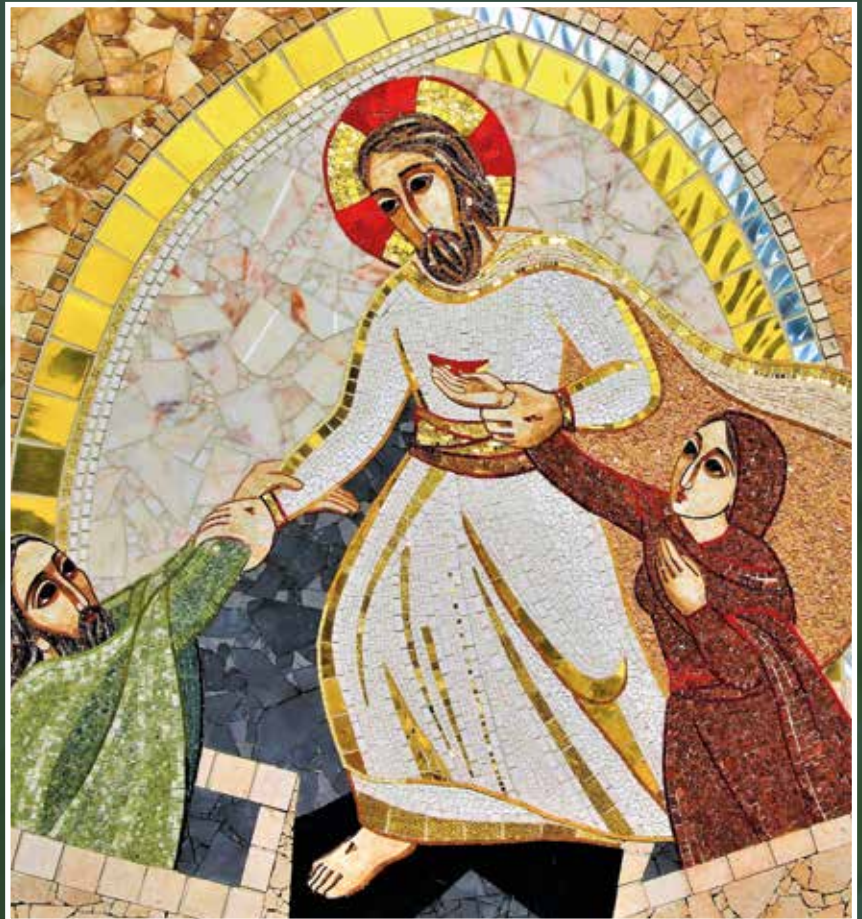
PFARR BOTE

Informationen der Pfarren
Neumarkt & St. Martin

Ausgabe 24
Februar 2024 bis
April 2024

Der HERR richtet
die Gebeugten auf.

(Psalm 146,8)



VORWORT DES PFARRERS



Liebe Pfarrangehörige!

In der Fastenzeit, in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Karsamstag, sollen wir innehalten, um über unser Leben nachzudenken und uns auf Ostern, auf die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, vorzubereiten. Sie soll eine Zeit der Umkehr unseres Lebens sein. Den Weg dorthin führen uns das Fasten, das freiwillige Entbehren, der Aufbruch zu neuen Sichtweisen. Dann finden wir vom Dunkel des Alltags zum Licht, von dürrem Leben zu Quellen einer blühenden Welt – und letztlich zum Ziel unseres Weges, zu Gott.



Fastenzeit ist die Zeit, sich neu der Mitte unseres Seins, Gott, zuzuwenden. Wo könnten wir das besser als in der Kirche, sei es allein im Gebet, sei es in Gemeinschaft bei den heiligen Messen? Das stärkt unseren Glauben, lädt zur Besinnung ein, lässt uns auf das zentrale Fest, auf Ostern, vorbereiten.

Die Kirche ist ein wichtiger Ort unseres Glaubens und unserer Gemeinschaft. Sie bietet den Menschen Halt und Orientierung in schwierigen

Zeiten. Leider hat die Corona-Pandemie die Kirchenbesucherzahlen stark beeinflusst; so mancher Christ hat sich in dieser Zeit von der Kirche abgewandt. Die Gründe dafür sind vielfältig. Diejenigen, die die Messen über das Fernsehen mitgefeiert haben, sehen das wahrscheinlich als sehr bequem und zeitsparend an. Andere haben sich angewöhnt, die Stunde anders zu nützen.

Ich bitte Euch, liebe Schwestern und Brüder, besuchen wir, wie unsere älteren Generationen vor uns, regelmäßig den Sonntagsgottesdienst, denn die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft und der Spiritualität. Dort kommen wir mit anderen Menschen zusammen, loben Gott gemeinsam und unterstützen einander.

Können uns Bedrängnis oder Not, Verfolgung, andere Menschen, Hunger, Kälte, Gefahr oder Schwert von der Liebe Christi scheiden? Nein, denn sie ist in Christus Jesus, unserem Herrn (Röm 8,35+39). Die vor uns liegende Zeit sollte uns eine klare Antwort auf diese Frage ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Fastenzeit!

Ihr Pfarrer Stephan

2

DER MENSCHLICHE RUF NACH RETTUNG UND HEILUNG

Krankheit und Leid sind ein Teil jedes menschlichen Lebens und Ausdruck unserer Verwundbarkeit und letztendlich Sterblichkeit. Derartige Belastungen sind eine große Herausforderung für unseren Glauben. Wer krank ist und leiden muss, fühlt sich nicht nur aus seinem gewohnten Leben herausgerissen, sondern oftmals auch vergessen, einsam und verlassen. Es quälen die Fragen nach dem Warum: Warum ich? Warum jetzt? Warum trifft mich dieses Schicksal? Aber niemand kann diese Fragen wirklich zufriedenstellend beantworten.

Krankheit und Leid lassen uns an Gott immer wieder zweifeln und manchmal sogar verzweifeln. Denn wie lässt sich der Glaube an einen liebenden Gott vereinbaren mit einem Gott, der offensichtlich unsägliches Leid zulässt?

Dem es anscheinend nichts ausmacht, dass Menschen immer wieder von schweren Schicksalsschlägen, Krankheiten und Schmerzen heimgesucht werden? Was soll man Menschen sagen, die unter das Kreuz geraten sind und von Krankheit und Leid geprüft werden? Wir stehen entsetzt und sprachlos menschlichem Leid gegenüber. Das macht uns oftmals auch unsicher im Umgang mit leidenden Menschen.

Wir können ihnen keine Antwort auf ihre drängenden Fragen geben.



Auf der Suche nach einer Antwort auf unsere Fragen können wir uns an Gott wenden. Wir können uns von ihm Kraft und Hilfe erbitten, wir können darauf hoffen, dass er uns an seine Hand nimmt. Christus kennt unsere Sehnsucht nach Rettung und Heil, er hat für uns das Kreuz getragen, um uns auch im Leiden nahe zu sein. Er allein ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Diese Sehnsucht nach Heilung deutet die Kirche im Sakrament der Krankensalbung.

Die Krankensalbung wird als ein sakramentales Mittel der Stärkung und Ermutigung verstanden. Sie soll in schwerer Krankheit Anteil am Heiligen Geist schenken und in dem Kranken Vertrauen auf die göttliche Barmherzigkeit wecken.

Nach katholischem Verständnis hat sie eine Sündenvergebende Wirkung und verbindet den Kranken mit dem Leiden, dem Kreuz und der Auferstehung Jesu Christi.

Die Krankensalbung ist ein Sakrament, das jeder gläubigen Person aufgrund von Krankheit, Altersschwäche oder Unfall gespendet werden kann.

Damit hat die Krankensalbung nichts mit der sogenannten „Letzten Ölung“ zu tun, die lange Zeit als letzte Stärkung ausschließlich im Angesicht des Todes verstanden wurde.

Ihren biblischen Ursprung und ihr Fundament hat die Krankensalbung im Jakobusbrief:

„Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“ (Jak 5,14-15)

Für die Salbung wird Krankenöl, auch *Oleum infirmorum* genannt (lat. schwach, kraftlos, geschwächt) verwendet. Es besteht aus Olivenöl und Rosenöl. Es ist nicht nur ein Heilmittel, sondern auch Symbol für Reinheit. Das für die Krankensalbung bestimmte Öl wird vom Bischof bei der Chrisam-Messe am Gründonnerstag oder am

Vortag geweiht und dann in die Pfarre gebracht.

Die Spendung des Sakramentes ist ausschließlich einem Priester vorbehalten, denn dessen Vollmacht ist auch für die Vergebung der Sünden notwendig – wie beim Bußsakrament. Der Priester salbt dabei die Stirn und die Hände mit heiligem Öl. Dabei spricht er folgende Worte: „Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen; er stehe dir bei in der Kraft des Heiligen Geistes: Der Herr, der dich von deinen Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf. Amen.“

Das Sakrament der Krankensalbung umhüllt uns wie ein Mantel und schenkt uns Trost und Geborgenheit. Christus lässt uns spüren: Wir sind nicht allein. Gott bleibt an unserer Seite und seine Hand führt und stärkt uns auf dem Weg, auf dem wir gehen. Im Segen Gottes werden wir daran erinnert: Gott hat uns gewollt und geschaffen.

Wir sind in seiner Hand.

Auch wenn wir keine Antworten auf die Frage nach dem Leid haben und weiterhin sprachlos bleiben, so können wir uns dennoch in Gottes Geborgenheit wissen. Gottes Liebe und Menschenfreundlichkeit besteht nicht darin, vor allem Leid zu bewahren, sondern im Leid beizustehen.

Die Krankensalbung lässt uns Gottes Zuspruch hören und in uns spüren, Gott ist da – er ist bei uns, er ist mit uns. Sein Segen umgibt uns und seine Hand liegt auf uns.

Wir sind in Gottes Hand.





ZUR TAUFE DIE BESTEN WÜNSCHE ...

St. Martin: Matteo Schadenhofer,
Karlsbach
Orest Koch, Hengstberg
Markus Heiß, Ennsbach
Victoria Pichler, St. Martin

Willkommen in der Gemeinschaft der Christen!

MESSINTENTIONEN

Wir nehmen während der Kanzleistunden gerne Messintentionen für Ihre lieben Verstorbenen entgegen.

Für eine Singmesse sind seit dem Jahr 2023 € 24,- zu bezahlen, davon fallen dem Organisten/der Organistin € 15,- zu.

WIR TRAUERN UM ...

Neumarkt: Ernst Hinterleitner, Kimmelbach
Leopoldine Feichtinger, Neumarkt
Franz Steindl, Neumarkt
Anna Dachsberger, Wolfsberg
Maria Mayerhofer, Neumarkt
Leopold Pils, Ybbs
Alois Pitzl, Neumarkt
Ingeborg Kirchweger, Neumarkt

St. Martin: Helga Günther, Neuhaus
Ferdinand Brandstetter, Karlsbach
Anita Schrammel, Hengstberg
Karl Pabst, Ybbs
Josef Pfaffeneder, Amstetten
Therese Höllein, Hengstberg

*Der Herr schenke ihnen Frieden
und ewiges Leben in seiner Gegenwart!*

IMPULS

Herr, du hast mich erforscht und du kennst mich.
Ob ich sitze oder stehe, du weißt von mir.
Von fern erkennst du meine Gedanken.
Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt.
Du bist vertraut mit all meinen Wegen.
Noch liegt mir das Wort nicht auf der Zunge.
Du, Herr, kennst es bereits.
Du umschließt mich von allen Seiten und legst deine Hand auf mich.

Psalm 139, 1-5



IMPRESSUM

Pfarrbote der Pfarren Neumarkt an der Ybbs und St. Martin am Ybbsfelde;
Medieninhaber röm-kath. Pfarrämter 3371 Kirchenplatz 2, 3376 Kirchengasse 1;
e-mail: neumarkt@dsp.at; st.martinybbsfelde@dsp.at;
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Toice Stephen
Druck: Haider Manuel e. U., Niederndorf 15, 4274 Schönau im Mühlkreis





RÜCKBLICK

DER PFARRE ST. MARTIN

INTERESSANTER VORTRAG ÜBER NEPAL

Am 9. November hielt der Vorsitzende der Organisation „Children of the Mountain Austria“, Helmut Neuwirth aus Persenbeug, im Pfarrsaal einen Multimediovortrag über Land und Leute in Nepal. 57 begeisterte Zuhörer konnten einen Einblick in dieses von Armut geprägte Land bekommen. Unter www.cotm.at erfahren Sie noch mehr und können auch spenden.



HL. MARTIN – MARTINSFEST UND PATROZINIUM

Am 9. November kamen viele Familien mit Kindern zum Martinsfest in die Pfarrkirche. Die Geschichte des Heiligen wurde mit einem kurzen Video dargestellt und anschließend konnten die Kinder die Martinsdarstellungen im Kirchenraum entdecken. Das Fest endete nach dem stimmungsvollen Laternenumzug am Marktplatz beim Kipferlteilen.

Am 12. November wurde der Kirchenpatron mit einem Festgottesdienst gefeiert. Musikalisch gestaltet wurde die Heilige Messe vom Kinderchor. Das Fest klang mit dem Pfarrcafé und köstlichen Mehlspeisen im Pfarrsaal aus.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Bürgermeister Martin Ritzmaier für die Kipferlspende beim Martinsfest und allen Mehlspeisspenderinnen beim Pfarrcafé!



ERHOLUNG FINDEN IM PFARRWALD - GENERATIONENWALD DER PFARRE ST.MARTIN AM YBBSFELDE

Viele Menschen gehen gerne im Wald spazieren und genießen die Natur. Es ist in unser aller Verantwortung, auch für die nächsten Generationen zu sorgen, dass allen Menschen diese Vorzüge erhalten bleiben. Schülerinnen und Schüler mit zwei Lehrpersonen des Francisco Josephinums aus Wieselburg und einige freiwillige Helfer unserer Pfarre pflanzten 1450 Bäume im November. Mit verschiedenen Baumarten, 350 Fichten, 600 Weißtannen und 500 Stieleichen, soll ein klimafitter Wald entstehen. So kann der Wald der Zukunft als Generationenwald auch wirtschaftlich gestaltet werden.





RÜCKBLICK

DER PFARRE NEUMARKT

50 JAHRE KATHOLISCHES BILDUNGSWERK NEUMARKT

Am 22. Oktober (Weltmissionssonntag) feierte das KBW zusammen mit Weihbischof Anton Leichtfried und Geschäftsführer Gerald Danner vom KBW der Diözese St. Pölten ein rundes Jubiläum! Das KBW, das von Altpfarrer Johann Streisselberger initiiert wurde, hat mittlerweile 50 Jahre lang über 420 Veranstaltungen durchgeführt und dazu beigetragen, dass Erwachsenenbildung als Gegenpol zu Halbwissen, Fake News und Verschwörungstheorien auch im kirchlichen Bereich einen wichtigen Stellenwert in der Pfarre bekommen hat.

Am Ende des feierlichen Gottesdienstes, geleitet von Weihbischof Leichtfried, hielt Gerald Danner eine kleine Laudatio auf die Wichtigkeit der Erwachsenenbildung im 21. Jh. und ehrte drei KBW-Mitarbeiterinnen: Elfriede Cmyral für ihre über 30-jährige Mitarbeit, Hilda Fraiden für mehr als 25 Jahre und Gabriele Eisenbauer für mehr als 20 Jahre aktive Tätigkeit im KBW.

Anschließend gab's im Pfarrzentrum noch eine Ausstellungseröffnung des KBW und ein Pfarrcafé, organisiert vom Arbeitskreis Eine-Welt.



STIMMUNGSVOLLE NACHT DER 1000 LICHTER

Am Vorabend des Allerheiligenfestes, dem 31. Oktober, erstrahlten von 18-21 Uhr wieder unzählige Lichter in und rund um die Pfarrkirche Neumarkt. Verschiedene Stationen luden zu Besinnung, Stille und Gebet ein und mit viel Freude bastelten Kinder in der Marienkapelle königliche Kronen. Danach wärmten nette Gespräche bei Punsch, Glühwein und Keksen Herz und Seele.



ADVENTLICHER CHRISTKÖNIGSMARKT

Adventliche Stimmung kam am 25. November vor dem Pfarrzentrum auf. Viele Besucher waren begeistert von den liebevoll gebundenen Adventkränzen, Gestecken und Türschmuck. Alles wurde gerne gekauft und der Erlös kam unserer Pfarre zu Gute! Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die tatkräftig ihre wertvolle Zeit eingesetzt haben.

Der Pfarrgemeinderat sorgte für gute Stimmung und das leibliche Wohl beim Christkönigsmarkt. Bei so manchem Häferl Punsch, Leberkäsemeln, Mehlspeisen und am wärmendem Feuerkorb genossen wir ein paar gesellige Stunden. Herzlichen Dank für Ihren Besuch und Vergelt's Gott den treuen Helfer/innen!





PATROZINIUM MIT NIKOLAUSBESUCH

Die Pfarre Neumarkt feierte am ersten Adventsonntag, dem 3. Dezember, ihren Kirchenpatron mit einer Familienmesse. In einem Dialog zwischen dem Heiligen Nikolaus (Herr Hammer), Pastoralassistent Christoph Putschögl und Maria Tanzer wurde über das Leben des „echten“ Bischof Nikolaus von Myra gesprochen, der im 4. Jahrhundert vielen Menschen half. Am Ende des festlichen Gottesdienstes erfreute der Nikolaus alle Kinder mit einem süßen Geschenk.



EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT

Die etwas andere Einstimmung in den Advent gab's am 1. Adventsonntag. „Mach's wie Gott – werde Mensch!“ – unter diesem Motto wurde das Konzert von art of Xperience (Charly Schweiger und Robert Brunbauer) und „Magic Akkordeon“ unter der Leitung von Daniela Lehner gestaltet. Faszinierende Akkordeonklänge, Lieder von Herman van Veen u.a. und Geschichten/Gedichte/Gedanken zum Thema sorgten für berührende Momente. Das KBW bedankt sich herzlich für Ihren Besuch!



GEMEINSAMES CHORPROJEKT

Am 10. Dezember sangen erstmals ungefähr 30 Sängerinnen und Sänger unserer beiden Pfarren beim Adventkonzert in der Pfarrkirche Purgstall. Das gemeinsame Singen und Musizieren im Chor all2gether war für uns alle eine Bereicherung – sowohl musikalisch als auch zur Stärkung unserer überpfarrlichen Gemeinschaft. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte.



INFORMATIONEN DER FRIEDHOFSVERWALTUNG

Wir haben mit der schrittweisen Umsetzung der Friedhofsgestaltung begonnen. Ein Trinkbrunnen und 2 Parkbänke wurden bereits aufgestellt. Links vom Friedhofseingang werden, sobald die Witterung es zulässt, zwei Bäume (Französischer Ahorn) gepflanzt. An der nordwestlichen Wiesenfläche wird eine Einfriedung erfolgen, damit anschließend auf dieser Zusatzfläche Bäume gepflanzt werden können. Nach weiteren Vorbereitungen kann dieser Bereich für Urnenbestattungen zur Verfügung gestellt werden.

In unserem Friedhof kommen keine chemischen Spritzmittel mehr zum Einsatz! Um die Kieswege unkrautfrei halten zu können, ist erstmals versuchsweise eine Kreiselegge zum Einsatz gekommen und das Ergebnis war sehr zufriedenstellend.

Eventuelle Terminänderungen, ausführliche Berichte und weitere Bilder der diversen Veranstaltungen finden Sie auf den beiden Websites der Pfarren.

<http://pfarre-neumarkt.at/>
<http://pfarre.kirche.at/stmartin-ybbsfelde/>





GEMEINSAMER RÜCKBLICK

DIE ERSTKOMMUNIONKINDER STELLTEN SICH VOR

In St. Martin wurden am 12. November 14 Erstkommunionkinder und in Neumarkt am 3. Dezember 27 Erstkommunionkinder vorgestellt. Das Thema „Mit Jesus in einem Boot“ haben Eltern zum Anlass genommen, um in den jeweiligen Pfarrkirchen ein kleines Holzboot mit Bildern der Erstkommunionkinder aufzustellen.



„LASS DICH ENTZÜNDEN“ - VORSTELLUNG DER FIRMLINGE

Unter dem Thema „Lass dich entzünden“ haben sich in den Gottesdiensten am 16. Dezember acht Firmlinge in St. Martin und am 17. Dezember elf Firmlinge in Neumarkt den Pfarrgemeinden vorgestellt. Ab Jänner bereiten sie sich in Gruppenstunden, Workshops und beim Fest der Jugend zu Pfingsten in Wieselburg auf den Empfang des Sakraments der Firmung vor. Die **Firmung** wird am **Samstag 25. Mai um 9:00 Uhr** in der **Pfarrkirche Neumarkt** gefeiert.

8



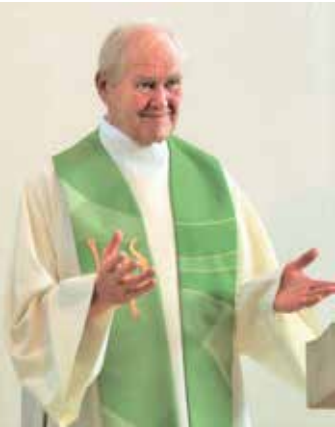


ANGEBOTE ZU WEIHNACHTEN UND ZUM JAHRESWECHSEL

Am 24. Dezember, der zugleich der 4. Adventsonntag war, wurden in beiden Pfarren am Nachmittag Krippenfeiern für Kinder angeboten. Zahlreiche Familien mit Kindern kamen, um gemeinsam die Geburt Jesu zu feiern. In der Pfarrkirche Neumarkt erstrahlte die über 100 Jahre alte Krippe in neuem Glanz und konnte von den Besuchern bestaunt werden.

Die festlichen Gottesdienste in der Heiligen Nacht und am Christtag wurden traditionell von den jeweiligen Kirchenchören wunderschön gestaltet.

Zum Jahreswechsel luden in beiden Pfarren vorbereitete Stationen zum persönlichen Jahresrückblick und zu einem bewussten Start ins neue Jahr ein.



GRATULATION ZUM 85. GEBURTSTAG

Unser Altpfarrer Johann Streißelberger feierte am 13. Jänner seinen 85. Geburtstag.

Lieber Herr Pfarrer, wir wollen Dir auf diesem Weg nochmals herzlich zu Deinem Geburtstag gratulieren.

Wir wünschen Dir alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen!

Die Pfarrgemeinderäte der Pfarren Neumarkt und St. Martin

WIR SIND ZU ERREICHEN ...

Pfarrer Stephan
0676/826 63 43 11

Altpfarrer Johann Streißelberger
0676/911 71 49

Diakon Christian Mayr
0664/355 34 17

Pfarrsekretärin Angelika Burgstaller
0676/826 63 42 63

Pastoralassistent Christoph Putschögl
0676/ 826 63 43 69

Sprechstunden des Pfarrers:

Donnerstag	15 – 17 Uhr	St. Martin
Freitag	17 – 18 Uhr	Neumarkt

Kanzleistunden:

Dienstag	09 – 11 Uhr	St. Martin
Mittwoch	09 – 11 Uhr	Neumarkt
Donnerstag	15 - 17 Uhr	St. Martin
Freitag	16 – 18 Uhr	Neumarkt

Telefon & E-Mail

Pfarramt Neumarkt: 07412/589 56
Pfarramt St. Martin: 07412/589 16
neumarkt@dsp.at
st.martinybbsfelde@dsp.at



GEMEINSAMER AUSBLICK

HERZLICHE EINLADUNG ZUM NASCHMARKT ST. MARTIN

Am Faschingsonntag, **11. Februar**, freut sich der Pfarrgemeinderat, wieder zahlreiche Gäste beim Naschmarkt im Pfarrsaal begrüßen zu dürfen. Es warten Kaffee und Mehlspeisen auf Sie, um in gemütlicher Runde genossen zu werden.

Der Pfarrgemeinderat bittet auch dieses Jahr wieder um Ihre Unterstützung in Form von einer Mehlspeisspende!



KIRCHE FÜR KINDER NEUMARKT

Im nächsten halben Jahr gibt es wieder interessante Angebote für Kinder und Familien.

Es beginnt im Februar mit einem Kisi Workshop. Mit Kindern ab der Volksschule wird am Wochenende vom **24./25. Februar** im Pfarrheim und der Kirche gesungen und gespielt, am Samstag von 15-18 und am Sonntag von 9-11 Uhr.

Die Kinderwortgottesdienste KiWoGo in kleinem Rahmen, für alle Kinder vor der Erstkommunion, finden wieder an den Sonntagen statt, an denen es auch ein Pfarrcafé gibt. So haben wir nach einem kurzen Gottesdienst Zeit zum Plaudern, Spielen und Austauschen. Die Termine dafür sind der **17. März** und der **26. Mai um 9:30 Uhr**.

Am Palmsonntag, dem **24. März**, werden wir nach der Prozession mit den Kindern im Pfarrheim Wortgottesdienst feiern und uns auf die Karwoche und Ostern einstimmen. Wir freuen uns auf schöne Momente mit euch!



10

KÖSTLICHE FASTENSUPPEN

Beide Pfarren laden Sie herzlich ein, sich nach einem Sonntagsgottesdienst beim Fastensuppenessen zu stärken:

2. Fastensonntag 25. Februar - Pfarrheim St. Martin

3. Fastensonntag 03. März – Pfarrzentrum Neumarkt

Sie unterstützen damit die Aktion Familienfasttag, deren Ergebnis heuer den Frauen Nepals im Kampf gegen die Klimakrise zu Gute kommt.

EINLADUNG ZUM WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – ST. MARTIN

Unter dem Motto „Der Friede ist das Band, das euch alle zusammenhält“

feiern am Freitag, **1. März um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin**, Frauen den Weltgebetstag.

Die Liturgie wurde in diesem Jahr von Frauen aus Palästina verfasst.



ANBETUNGSSTUNDE

Unser Leben ist von Aktivität und Zeitmangel geprägt. Ganz wichtig ist aber die Ausgewogenheit von Arbeit und Zur-Ruhe-Kommen.

Bei der Anbetungsstunde sind wir eingeladen inne zu halten. Wir können bei meditativen Liedern und Gebeten über das eigene Leben nachdenken und die persönlichen Anliegen im Gebet zu Gott bringen.

Die Anbetungsstunde ist eine geschenkte Zeit, die neue Lebensfreude und Kraft schenken kann.

Donnerstag 7. März in der Pfarrkirche St. Martin

Freitag 26. April in der Pfarrkirche Neumarkt

17:30-18:30 Uhr Eucharistische Anbetung mit Gebeten und Liedern

18:30 Uhr Heilige Messe



PALMBUSCHEN – ST. MARTIN

Am 5. Fastensonntag, dem **17. März**, werden in der Pfarre St. Martin vor und nach der Hl. Messe die von der Bastelgruppe gebundenen Palmbuschen in vielen Größen zum Kauf angeboten.



PFARR-CAFÉ IN NEUMARKT

Der Duft von Kaffee und frisch gebackenem Kuchen liegt in der Luft, wenn Sie am **17. März** nach der Messe ins Pfarrzentrum kommen: Genießen Sie die entspannte Atmosphäre bei netten Gesprächen mit noch netteren Menschen. Der Erlös des Cafés wird – wie immer – einem Hilfsprojekt gewidmet. Der Arbeitskreis „Eine Welt“ freut sich auf Ihren Besuch.



FASTENAKTION 2024 – BITTE HELFEN SIE UNS HELFEN!

Mit der Fastenaktion teilen wir die Sehnsucht nach einer gerechten Welt ohne Hunger und das Anliegen, unserer Ernährung wieder mehr Wertschätzung entgegenzubringen.

Mit den Spendeneinnahmen der diesjährigen Fastenaktion setzen wir uns für die Rechte von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in der Diözese Pasto in Kolumbien ein, die Nahrungsmittel anbauen. Sie brauchen Zugang und Verfügung über Land, Wasser und Saatgut. Und sie müssen die Möglichkeit bekommen, ihre Produkte lokal vermarkten zu können.

In der Pfarre Neumarkt bitten wir Sie, die Fastenwürfel zu Beginn der Fastenzeit aus der Kirche mitzunehmen, in St. Martin werden sie in die Haushalte zugestellt. Am Ende der Fastenzeit bitte die Fastenwürfel in beiden Pfarren in die vorgesehenen Boxen in den Kirchen einwerfen. DANKE!



FASTENZEIT

Mit dem **Aschermittwoch** beginnt die 40-tägige Fastenzeit. An diesem Tag wird die Asche der verbrannten Palmzweige aus dem Vorjahr in einem Gottesdienst gesegnet und die Menschen mit einem Kreuz aus dieser Asche bezeichnet.

Die Fastenzeit erinnert an die 40 Tage, die Jesus mit Gebet und Fasten in der Wüste verbrachte. Diese Wochen vor Ostern nehmen viele Christen zum Anlass, sich auch persönlich durch Verzicht, Fasten und Gebet auf das Osterfest vorzubereiten.

KREUZWEGANDACHTEN

Bei dieser Andachtsform wird in Stationen der Leidensweg Jesu von der Verurteilung bis zur Grablegung betrachtet. Mit dem Kreuzweg sind auch die Leiden der heutigen Zeit verbunden, die wir betend vor Gott aussprechen. Ebenso sind wir eingeladen, beim Mitbeten des Kreuzweges unsere Anliegen vor Gott zu bringen.

BUSSFEIER

In der Taufe ist jeder von Gott angesprochen worden: Du bist mein geliebtes Kind. Dieses Versprechen Gottes, dass er uns liebt, vergessen wir oftmals im Alltag. Die Bußfeier gibt Gelegenheit, uns wieder bewusst zu werden, dass Gott für uns da ist. Wir dürfen im Sakrament der Versöhnung, in der Beichte, alles aussprechen, wo wir Fehler gemacht haben und wo wir Heilung und Vergebung brauchen.

HEILIGE WOCHE

Mit dem **Palmsonntag** beginnt die Heilige Woche, auch Karwoche genannt. Wie die Bewohner von Jerusalem damals begrüßen auch wir heute Jesus mit Palmbuschen in den Händen.

In dieser Woche findet im Dom zu St. Pölten die Chrisam-Messe statt, bei der die Heiligen Öle geweiht werden. Diese werden bei der Taufe, Firmung, Weihe und Krankensalbung verwendet.

Am **Gründonnerstag** hat Jesus seinen Freunden die Füße gewaschen und beim Letzten Abendmahl die Eucharistie eingesetzt. Im Dienst am Nächsten und im Brot des Lebens dürfen wir Jesus erfahren.

Am **Karfreitag** denken wir an den Leidensweg und den Tod Jesu am Kreuz. Der **Karsamstag** ist der Tag der Grabesruhe, an dem kein Gottesdienst gefeiert wird. Wir sind jedoch eingeladen, diesen Tag für das persönliche Gebet beim Heiligen Grab zu nutzen.

In der **Osternacht** und zu **Ostern** feiern wir den Grund unseres Glaubens: Jesus Christus hat den Tod besiegt. Er ist auferstanden und lebt! Er ist das Licht, das alle Dunkelheit überwunden hat. Glocken, Orgel und feierliche Musik, die seit dem Gründonnerstag verstummt waren, bringen die frohe Botschaft in die Welt: Halleluja, Jesus lebt!





EINLADUNG IN DAS PFARRKINO NEUMARKT

Das Katholische Bildungswerk lädt herzlich vor Ostern zum Pfarrkino ein. Gezeigt wird der Film:

Die Beste aller Welten (2017, 98 Min.)

Dienstag, 19. März, 19:15 Uhr im Pfarrzentrum Neumarkt.

Er zeigt aus der Sicht des siebenjährigen Adrian den Kampf seiner Mutter Helga, die im Drogenmilieu lebt, die ihm aber auch ein außerordentliches Maß an Liebe, Aufmerksamkeit und Abenteuer zukommen lässt – die beste aller Welten. Gleichzeitig eine Parabel und eine Ermutigung für unser aller Leben, Tag für Tag das Beste aus unserem Leben zu machen. Ausgezeichnet mit dem Prädikat: besonders wertvoll.



ERLEBNISREISE MYSTISCHES INDIEN 2025

Jetzt schon wollen wir zur geplanten Reise mit Pfarrmoderator Stephan im Jahr 2025 einladen:

In einer 15-tägigen Erlebnisreise vom **9. – 23. Jänner 2025** gibt es Gelegenheit, die unglaubliche Vielfalt Indiens kennenzulernen.

Gepägt von den Weltreligionen Buddhismus und Hinduismus, mystischer Spiritualität, islamischer Mogul- und britischer Kolonialherrschaft zieht Indien jeden Reisenden mit einer gigantischen Fülle 5000-jähriger kultureller Reichtümer in seinen Bann. Weitere Religionen haben sich im

Laufe der langen Geschichte entfaltet, sodass sich das Land heute als einzigartiges Zentrum gelebter Religiosität darbietet. Über eine Milliarde Menschen, die sich in über 1.500 Sprachen verständigen, leben heute diese Vielfalt. Auch die Landschaften sind einzigartig: Wüsten und Dschungel, beeindruckende Berge, palmengesäumte Strände, fruchtbare Flusstäler und Hochebenen, tropisch grüne Küstenlandschaften und die unberührte Tier- und Pflanzenwelt in den zahlreichen Nationalparks. Entdecken Sie auf dieser Reise die Juwelen indischer Kunst: Märchenhafte Paläste, trutzige Festungen, prächtige Tempel als Zeugnisse uralter Kultur, aber auch Märkte voller Exotik, quirlige Metropolen, duftende Gewürzplantagen, ursprüngliche Dörfer und eine tief verwurzelte Religiosität.

Merken Sie bitte bei Interesse den geplanten Termin vor! Das detaillierte Reiseprogramm wird in Kürze in den Pfarrkanzleien und in den Kirchen aufliegen!

Moderator Stephan freut sich auf viele Reiseteilnehmer!



FEST DER EHEJUBILARE IN ST. MARTIN

Die Pfarre St. Martin feiert das Fest der Ehejubilare am

Sonntag 05. Mai um 10 Uhr in der Pfarrkirche

und lädt alle Paare, die heuer ihr Ehejubiläum begehen, zur Mitfeier ein.

Um Anmeldung in der Pfarrkanzlei wird gebeten!

TERMINE

FEBRUAR 2024 - APRIL 2024

Pfarrkirche Neumarkt

Pfarrkirche St. Martin

Gemeinsam



TERMIN	VERANSTALTUNG	UHRZEIT	ORT	
Fr 02.02.2024	Stunde der Barmherzigkeit	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Sa 03.02.2024	Vorabendmesse mit Blasiussegen	18:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 04.02.2024	Hl. Messe+Lichtmessfeier +Blasiussegen	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Hl. Messe+Lichtmessfeier +Blasiussegen	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 11.02.2024	Naschmarkt	09:00 Uhr	Pfarrhof St. Martin	●
Mi 14.02.2024	Aschermittwoch-Liturgie	16:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Aschermittwoch-Liturgie	18:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Fr 16.02.2024	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 25.02.2024	Fastensuppen-Essen	09:00 Uhr	Pfarrhof St. Martin	●
	Familienmesse	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Fr 01.03.2024	Stunde der Barmherzigkeit	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Weltgebetstag der Frauen	18:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 03.03.2024	Fastensuppen-Essen	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Do 07.03.2024	Anbetungsstunde	17:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Mo 11.03.2024	Literaturreunde	19:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Do 14.03.2024	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Fr 15.03.2024	Kreuzweg der Senioren	15:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 17.03.2024	Eine Welt Café	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
	Kinderwortgottesdienst (KIWOGO)	09:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Osterbastelmarkt	11:00 Uhr	Pfarrhof St. Martin	●
Di 19.03.2024	KBW Pfarrkino	19:15 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Do 21.03.2024	Bußfeier	18:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	▲
So 24.03.2024	Prozession und Hl. Messe- KIWOGO	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Palmsonntag	Prozession und Hl. Messe	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Do 28.03.2024	Gründonnerstag-Liturgie und Ölbergandacht	17:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Gründonnerstag-Liturgie und Ölbergandacht	19:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Fr 29.03.2024	Karfreitagliturgie	15:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Karfreitagliturgie	19:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Sa 30.03.2024	Osternachtfeier und Auferstehungsprozession	20:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Osternachtfeier	20:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 31.03.2024	Hochamt und Auferstehungsprozession	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Hochamt	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Mo 01.04.2024	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●



TERMIN	VERANSTALTUNG	UHRZEIT	ORT	
Fr 05.04.2024	Stunde der Barmherzigkeit	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Di 16.04.2024	KBW-Vortrag	19:15 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Fr 19.04.2024	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Fr 26.04.2024	Anbetungsstunde	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Fr 03.05.2024	Stunde der Barmherzigkeit	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 05.05.2024	Hl. Messe + Fest der Ehejubilare	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●

MESSZEITEN

	Neumarkt	St. Martin
Samstag 18:30 Uhr	Jänner, März, Mai, Juli, September, November (ungerade Monate)	Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember (gerade Monate)
Sonntag 8:00 Uhr	Jänner, März, Mai, Juli, September, November (ungerade Monate)	Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember (gerade Monate)
Sonntag 10:00 Uhr	Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember (gerade Monate)	Jänner, März, Mai, Juli, September, November (ungerade Monate)
Wochentage 18:30 Uhr	Mittwoch: Kimmelbach; Freitag: Neumarkt	Dienstag und Donnerstag

TREFFPUNKT JUGEND

NEUE MINIS IN ST. MARTIN

Große Freude herrschte in St. Martin am Elisabethsonntag. Zwei neue Ministranten wurden in die Gemeinschaft aufgenommen und drei Minis haben sich entschieden Oberministranten zu werden.



JUNGSCHARAUFNAHME 2023

Am Christkönigsonntag durfte die Jungschar St. Martin 12 neue Jungscharkinder in die Gemeinschaft aufnehmen. Unter dem Motto „Gemeinschaft ist wie ein Puzzle“ wurde die Messe von den Jungscharkindern und -leitern gestaltet – es wurden Texte gelesen, eine Bildershow präsentiert und die Messe musikalisch umrahmt. Wir freuen uns über jedes neue Jungscharkind, welches unser „Puzzle“ um ein Stück erweitert!



JUNGSCHAR-WEIHNACHTSTUNDE

Am 23. Dezember fand unsere Weihnachtsstunde statt. Zur Vorbereitung auf die Krippenfeier am 24. Dezember überlegten die Kinder, wie sie ein Licht in die Welt bringen können und gestalteten dazu jeder eine Kerze. Außerdem bastelten wir Christbaumanhänger als Salzteig. Um uns gemeinsam auf den heiligen Abend einzustimmen, wurden abschließend noch Weihnachtslieder gesungen und bei Keksen und Tee die Weihnachtsgeschichte gelesen.

JUNGSCHARSTUNDEN ST. MARTIN

03.02.	14:00-16:00	Faschingsstunde
13.04.	14:00-16:00	Jungscharstunde
08.06.	14:00-16:00	Jungscharstunde

JUNGSCHARSTUNDEN NEUMARKT

20.01.	nachmittags	Eishalle Amstetten
03.02.	9:00-11:00	Pfarrheim- Fasching
10.02.	nachmittags	Faschingsumzug
16.03.	9:00-11:00	Turnsaal-Spielestunde
20.04.	14:00-16:00	Pfarrheim- Schnitzeljagd

NEUE KINDER BEI JUNGSCHAR UND MINIS IN DER PFARRE NEUMARKT

Im November fand wie jedes Jahr die Jungschar- und Ministranten-Aufnahme in unserer Pfarrkirche statt. Unter dem Motto „Am Weg mit Gott“ durften wir wieder neue Kinder in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Es ist auch so jederzeit möglich, sich der Jungschar anzuschließen, denn neue Gesichter sind immer herzlich willkommen. Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren (0660/5475994 Vanessa Plobner, 0650/2808499 Matthias Mayr).



STERNSINGEN FÜR HILFSPROJEKTE

Die Jungschar der Pfarre Neumarkt war auch dieses Jahr wieder mit großer Begeisterung am Sternsingen beteiligt und konnte mit über 6050€ Spenden wirkungsvoll im Kampf gegen Armut und Ausbeutung teilhaben. Die gesammelten Spenden unterstützen rund 500 Hilfsprojekte und bieten Menschen in Not dringend benötigte Hilfe und Perspektiven. In St. Martin kamen 5346,02 € zusammen.

